Übung 3: Ich bin, wie ich bin

Zeit

ca. 1,5-2 Stunden

Material

- Moderationskarten
- Stifte
- Computer mit Internetzugang,
- Smartphones/Tablets zum Filmen,
- Aufsteckmikrofone (falls vorhanden)
- Stativ oder improvisierte Stabilisierung,
- App zum Schneiden für Smartphones/Tablets
- YouTube-Video „Bist du wirklich schwul?“

Ziel

Empathiefähigkeit stärken, Empowerment von queeren Jugendlichen

Ablauf

1. Die Gruppe schaut sich folgenden Ausschnitt eines Outings aus der Jugendserie DRUCK an: https://www.youtube.com/watch?v=esTymqPwB00 (https://www.youtube.com/watch?v=esTymqPwB00)

Anschließend werden folgende Fragen besprochen:

- Was fällt euch auf?
- Wie bewertetet ihr die dargestellte Situation?

2. Die Teilnehmenden gehen in Kleingruppen zusammen (jeweils drei bis fünf Personen). Sie schreiben einen Dialog zwischen Paul und seinem*seiner Freund*in in verteilten Rollen auf:

- Stellt euch vor ihr, wärt ein*e gute*r Freund*in von Paul und ihr möchtet ihn bei seinem Outing unterstützen. Was würdet ihr Paul sagen?

3. Umsetzung als Video (optional)

Die Gruppen verteilen die Rollen jeweils untereinander (wer übernimmt die Kamera, wer spielt Paul und wer dessen Freund*in?) und nehmen den Dialog auf. Er kann anschließend von der Kleingruppe auf dem Tablet/Smartphone geschnitten werden.

4. Die Ergebnisse werden mit der gesamten Gruppe angesehen (wenn Video) oder die Dialoge in verteilten Rollen vorgelesen. Die Workshopleitung fragt die Gruppe abschließend, wie sie sich in der Rolle von Paul oder als unterstützende Freund*in gefühlt haben.

Online verfügbar: https://rise-jugendkultur.de/material/uebung-3-ich-bin-wie-ich-bin/

RISE ist ein Projekt des JFF. Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.